

Presseinformation

13. Juni 2026

Sommernachtsgala auf ORF bis 2029 fixiert

LH Mikl-Leitner: „Grafenegg ist eines der renommiertesten und bekanntesten Festivals von ganz Europa“

Im Vorfeld der Sommernachtsgala fand in der Reitschule in Grafenegg die Vertragsunterzeichnung zwischen dem ORF und der Grafenegg Kulturbetriebsges.m.b.H für die Sommernachtsgala 2027 bis 2029 statt. Bei der Vereinbarung zur Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation, die auch durch die Übertragung auf 3sat und Unitel die internationale Sichtbarkeit maßgeblich fördert und die von ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher und Grafenegg-Geschäftsführerin Simone Bamberg unterzeichnet wurde, waren auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Grafeneggs künstlerischer Leiter Rudolf Buchbinder, ORF-NÖ-Landesdirektor Alexander Hofer, ORF-Kulturchef Martin Traxl, ORF-Produzent Martin Schermann, NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl und Hermann Dikowitsch, Leiter der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich, anwesend.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach von einer „wahren Erfolgsgeschichte“. „Der Anspruch von Rudolf Buchbinder war von Anfang an ein ganz hoher, nämlich die größten Künstlerinnen und Künstler und besten Orchester der Welt hierher nach Grafenegg zu bringen“, sagte Mikl-Leitner, dass das im wahrsten Sinne des Wortes gelungen sei und weiter: „Grafenegg ist somit eines der renommiertesten und bekanntesten Festivals von ganz Europa“. Diese Erfolgsgeschichte mitgeschrieben habe auch der ORF durch diese großartige Kooperation, führte die Landeshauptfrau aus: „Der ORF als Kooperationspartner von der ersten Minute an hat es möglich gemacht, dieses Konzert, diese Musik in die Welt hinauszutragen“.

Die Landeshauptfrau bedankte sich beim ORF „für diese Kooperation“, denn diese sei mitbestimmend dafür gewesen, „dass Grafenegg sich einen Namen machen konnte, dass Grafenegg bekannt werden konnte und ich freu mich, dass wir diese Erfolgsgeschichte fortschreiben können“. Zunächst sei das für die nächsten drei Jahre, sie wünsche sich aber, dass man auch beim 40-jährigen Jubiläum noch sagen könne: „Ja, diese Kooperation hat Bestand.“ Dem Weltkünstler Rudolf Buchbinder sagte sie „Dankeschön“; ihm sei es gelungen, „Grafenegg zu etwas

Presseinformation

Einzigartigem zu machen“, betonte Mikl-Leitner, dass Buchbinder weiterhin eine intensive Zusammenarbeit mit Grafenegg und dem Festival pflegen werde.

ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher hielt fest, dass die Kultur für den ORF neben der Information, der Unterhaltung und dem Sport „eine der tragenden Säulen seines Programms“ sei, die der öffentlich-rechtliche Auftrag umfasse. Thurnher betonte die Wichtigkeit, „dass der ORF weiterhin den Bewegungsspielraum und die Möglichkeit hat, solch großartigen Kulturereignisse für alle Menschen in diesem Land übertragen zu können“. Jeder könne erste Reihe fußfrei von zu Hause aus dabei sein. „Der ORF bietet die größte Bühne des ganzen Landes den ganzen Sommer hinweg“, betonte die ORF-Generaldirektorin, dass man besonders stolz darauf sei, „dass wir einen so umfassenden Kultursommer präsentieren dürfen. „Hunderte Stunden Programm in diesem Sommer von den verschiedensten Kulturstätten dieses Landes und Grafenegg ist sowas wie der zündende Funke für diesen sprühenden Kultursommer.“

Paul Gessl, Geschäftsführer der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft (NÖKU), bezeichnete die Vertragsverlängerung als „Verlängerung einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft und dem ORF betreffend der Sommernachtsgala in Grafenegg“. „Von der Stunde Null an war der ORF Partner hier in Grafenegg. ORF und Grafenegg sind eine Rezeptur des gemeinsamen Erfolges“, sagte Gessl allen Beteiligten, insbesondere der Landeshauptfrau, der ORF-Generaldirektorin, dem künstlerischen Leiter und der operativen Geschäftsführerin „Danke“ für die Verlängerung der Kooperation, mit der auch das Fundament dafür gelegt sei die Kooperation mit Unitel für die internationale Vermarktung dieser Produktion fortzusetzen.

Die von Teresa Vogl moderierte Sommernachtsgala wurde gestern live zeitversetzt auf ORF 2 übertragen. Am morgigen Sonntag ist das Konzert um 20 Uhr auf Radio Niederösterreich zu hören, am 20. Juni um 21.55 Uhr wird es auf 3sat ausgestrahlt.

Presseinformation



Große Freude über die Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation zwischen dem ORF und der Grafenegg Kulturbetriebsges.m.b.H.: Grafenegg-Geschäftsführerin Simone Bamberg, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Grafeneggs künstlerischer Leiter Rudolf Buchbinder und ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher (v.l.n.r.)

© NLK Khittl

Weitere Bilder



ORF-Kulturchef Martin Traxl, Grafenegg-Geschäftsführerin Simone Bamberg, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Grafeneggs künstlerischer Leiter Rudolf Buchbinder, ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher, NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl und ORF-NÖ-Landesdirektor Alexander Hofer bei der Vertragsunterzeichnung zwischen dem ORF und der Grafenegg Kulturbetriebsges.m.b.H für die Sommernachtsgala 2027 bis 2029 (v.l.n.r.)

© NLK Khittl